



Dr. Hans-Joachim Lutz überreichte die Ernst-von-Bergmann-Plakette an Professor Dr. Armin Dietz (v. li.).

## Ernst-von-Bergmann-Plakette für Professor Dr. Armin Dietz

Im Rahmen eines Festaktes in Burghausen am 2. April 2007 wurde Professor Dr. Armin Dietz die Ernst-von-Bergmann-Plakette für herausragende Verdienste um die ärztliche Fortbildung verliehen.

Armin Dietz war von 1979 bis Ende Oktober 2006 Chefarzt der Inneren Abteilung der Kreiskliniken Altötting-Burghausen. In dieser Zeit hat er die Fortbildung der Ärztinnen und Ärzte im südostbayerischen Raum entscheidend intensiviert und geprägt.

Im Jahr 1979 hat er die „Burghausener Herbstfortbildung“ ins Leben gerufen, die seither einmal im Jahr durchgeführt und seit 2000 durch ein Seminar für Pflegepersonal begleitet wird. Ebenso war es sein Verdienst, dass seit 1979 einmal pro Monat eine Fortbildungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Akademie für ärztliche Fortbildung stattfindet.

Des Weiteren hat er sich immer für Laienvorträge bei Informationsveranstaltungen stark gemacht, um die Bevölkerung über viele medizinische Themen aufzuklären. Ein besonderes Anliegen war ihm deshalb auch die jährliche Durchführung der Herzwoche der Deutschen Herzstiftung.

Armin Dietz ist ein leuchtendes Beispiel für junge Ärztinnen und Ärzte. Mit der Verleihung der Ernst-von-Bergmann-Plakette, der höchsten Auszeichnung, die die Bundesärztekammer seit 1962 an Mediziner verleiht, soll sein Engagement für die ärztliche Fortbildung nun auch äußerlich erkennbar gemacht werden.

Rebecca Schickel (BLÄK)

Dr. Ulrich Kneser, Plastisch- und Handchirurgische Abteilung in der Chirurgischen Klinik der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde von der Berliner Chirurgischen Gesellschaft der Ferdinand-Sauerbruch-Forschungspreis verliehen.

Dr. Marianne Koch, Internistin, Tutzing, wurde von der SPD der Krenkl-Preis (Untertitel: Wer ko, der ko!) für Zivilcourage und bürgerschaftliches Engagement verliehen.

Professor Dr. med. Dr. phil. Johannes Ring, Direktor der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein der TU München wurde erneut zum Vizepräsidenten der „Arbeitsgemeinschaft Neurodermitis-Schulung AGNES“ gewählt.

Auf der 47. Wissenschaftlichen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin wurde der diesjährige Innovationspreis an das Toxikologische Labor des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Universität Erlangen-Nürnberg und hier stellvertretend an Professor Dr. Hans Drexler, Professor Dr. Jürgen Angerer und Dipl.-Chem. Karl-Heinz Schaller verliehen.

## Preise – Ausschreibungen

### DGBS-Zukunftspreis 2007 – Konzepte, die WEITER gehen

Um die Leistung von Menschen zu würdigen, die sich aktiv für das Krankheitsbild der bipolaren Erkrankung und die Betroffenen einsetzen, verleiht die Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e. V. (DGBS) erstmals den „DGBS-Zukunftspreis 2007“ (Dotation: 3000 Euro). Mit diesem Preis möchten die DGBS und die Lilly Deutschland GmbH, die den Preis unterstützt, das Engagement für das Krankheitsbild würdigen und fördern. In der Kategorie „Medien/Publikationen“ werden Wissenschaftler, Autoren und Journalisten ausgezeichnet, die durch ihre Beiträge zu einem besseren Verständnis und einer Entstigmatisierung der bipolaren Erkrankung beigetragen haben. – *Einsendeschluss: 15. Juni 2007.*

Weitere Infos: Gianni Public Relations GmbH, Kennwort: DGBS-Zukunftspreis 2007, Wilhelm-Leuschner-Straße 10, 60329 Frankfurt/Main, Telefon 069 256261-11, Fax 069 256261-20, Internet: www.dgbs.de

### Hartwig-Mathies-Preis

Der Verein Ambulante Therapie (VAT) schreibt alle zwei Jahre den Hartwig-Mathies-Preis (Dotation: 5000 Euro) für die beste Arbeit auf dem Gebiet der ambulanten Therapie aus. Gesichtspunkte der Arbeiten sollen Vorzüge, Organisation, Methodik, Qualität und Möglichkeiten im Vergleich zur stationären oder auch unterlassenen Therapie betreffen und als solche besonders bewertet werden. Der Wissenschaftspreis ist offen für alle medizinisch und organisatorisch tätigen Personenkreise in einer ambulant tätigen Einrichtung. – *Einsendeschluss: 1. September 2007.*

Weitere Infos: Dr. Alfred A. J. Gruber, Rheuma Therapie Zentrum, Schweinauer Hauptstraße 12, 90441 Nürnberg, Telefon 0911 966170, Fax 0911 9661735, E-Mail: Alfred.Gruber@RTZ-Nuernberg.de

### Dr.-Ernst-Wiethoff-Preis

Zum sechsten Mal schreibt die Firma Abbott den Dr.-Ernst-Wiethoff-Preis (Dotation 25 000 Euro) aus. Mit diesem Preis wird eine innovative Originalarbeit im Bereich der klinisch orientierten medizinischen Forschung aus folgenden Disziplinen gewürdigt: Innere Medizin, Anästhesie und Intensivmedizin, Immunologie, Infektiologie, Pädiatrie und Rheumatologie. Auch Arbeiten aus benachbarten Bereichen, die diese Fachrichtungen berühren, sind zugelassen. Für die Verleihung des Preises können sich Kandidaten bewerben, deren Arbeit von einer renommierten Fachzeitschrift in den Jahren 2006 oder 2007 publiziert oder bis Jahresende 2007 akzeptiert wurde. – *Einsendeschluss: 31. Dezember 2007.*

Weitere Infos: Privatdozent Dr. Johannes Zahner, Medizinischer Direktor, Abbott GmbH & Co. KG., Max-Planck-Ring 2, 65205 Wiesbaden, Telefon 06122 581178.

## Gesundzeit für Mütter – Kuren helfen



Eva L. Köhler

Unterstützen Sie uns mit Ihren Spenden.

Ely Heuss-Knapp-Stiftung  
Bank f. Sozialwirtschaft München  
Konto-Nr. 88 80 · BLZ 700 205 00

Eva Luise Köhler, Schirmherrin



Ely Heuss-Knapp-Stiftung  
Müttergenesungswerk